



Wängi gewinnt gegen Bronschhofen

Drei Tore von Mittelstürmer Queetz waren nötig, um Bronschhofen zu besiegen. Trotz zwanzig Minuten Überzahl wurde es am Schluss noch eng für Wängi.

15.09.2020, FC Wängi – SC Bronschhofen 3:2 (2:1)

Bericht von Daniel Neff

Es war keine angenehme Ausgangslage vor dem Spiel, denn Wängi lag nach 3 Runden auf dem letzten Tabellenplatz. Umso wichtiger sind in einer solchen Situation die Punkte, um nicht in eine Abwärtsspirale zu rutschen. Das Team von Trainer Alder blieb aber ruhig und war sich seiner Qualitäten bewusst. Wängi zeigte eine ganz starke erste Halbzeit. Dreh und Angelpunkt war der laufstarke Bommer. Bereits nach einer Viertelstunde löste er einen Überraschungsangriff aus, als Queetz dann im Strafraum umfiel, blieb der erwartete Pfiff jedoch aus. Bronschhofen, das auf den verletzten Qerfozi verzichten musste, hatte im Abschluss Mühe, den letzten Pass an den Mann zu bringen und wie es so schön heisst, wenn man kein Glück hat kommt auch noch Pech dazu. So geschehen als Dominic Holenstein den Ball von der Mittellinie nach vorne schoss, Torhüter Hagmann unglücklich am Strafraum über den Ball schlug und Queetz zur Führung einschieben konnte. Nach einem Kopfball an den Pfosten setzte Björn Queetz noch einen drauf und schoss ein selten schönes Tor. Er nahm den Ball mit dem Kopf an, verlängerte mit der Brust und schoss via Lattenunterkante volley zum 2:0 ein. Bronschhofen spielte zu diesem Zeitpunkt sehr defensiv und konnte mit der spielerischen Stärke Wängis nicht mithalten. Kurz vor der Pause konnten sie jedoch den Anschlusstreffer markieren. Ein stark getretener Eckball Widmers versenkte Captain Flammer. Nach der Pause war es wieder Queetz, der den Ball über Torhüter Widmer spedierte. Pabst wollte noch auf der Linie retten, traf den Ball aber unglücklich, so dass es 3:1 für Wängi stand. Kurz danach musste Khangsar nach einem gestreckten Bein vom Platz. Die Unterzahl beflügelte Bronschhofen, so dass Wängi zunehmend unter Druck kam. Fünf Minuten vor Schluss konnte Rentsch Meiler bezwingen und es stand nur noch 3:2 und Bronschhofen warf nochmal alles nach vorne. Wängi verlor in der Schlussphase die entscheidenden Zweikämpfe und der Sieg stand auf einmal wieder in der Schwebe. Trotz chaotischer Schlussminuten konnte Wängi dann den Sieg über die Zeit retten und drei wichtige Punkte realisieren.

Bereits am nächsten Samstag darf Wängi die nächste Cup-Runde im 1/16-Final des Schweizer Cup's bestreiten. Das Spiel findet am 19.09.2020 um 17:00 Uhr auf dem Platz 1 an der Benknerstrasse 11 in 8730 Uznach statt.

Das nächste Heimspiel findet am Sonntag, 04.10.2020 um 14.00 Uhr gegen Uzwil statt.

Sportplatz: Grosswis, 350 Zuschauer

Tore: 20. Queetz (1:0), 38. Queetz (2:0), 42. Flammer (2:1), 52. Queetz (3:1), 85. Rentsch (3:2)

Verwarnungen: F. Widmer, Albert, Bommer, Lima. Ausschluss: Khangsar.



Aufstellung Wängi: Meiler, Lazarevic, Rast, Widmer, D. Holenstein, P. Holenstein, Burgermeister, Bommer, Thalmann (84. Serafino), Lanker (64. Tedesco), Queetz (73. Schneider).

Aufstellung Bronschhofen: Hagmann, Schwager, Fischer (77. Eigenmann), Ott, Wild (77. Owassapian), Flammer (71. Dunjic), Lima (46. Pabst), Khangsar, Guntersweiler, R. Widmer (61. Rentsch), Schwager.